



## **Mobiles Arbeiten**

SDG 16 (SDG 9)

### **Beschreibung/Umsetzung**

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat rund 15 000 Beschäftigte, von denen rund 11 000 einen E-Mail-Account (einen digitalen Zugang) haben. Waren zu Jahresbeginn 2020 rund 250 Telearbeitsplätze bei der Landeshauptstadt eingerichtet, die ein Arbeiten von zu Hause aus ermöglichen, so wurde bis Ende des Jahres 2020 die Option, mit mobilen Geräten zu Hause zu arbeiten, auf rund 4750 Beschäftigte ausgeweitet. Im November 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, dass bis Ende 2022 Zug um Zug weitere 4000 Laptops beschafft werden können und dass auch bei künftigen Ersatzbeschaffungen auf mobile Geräte umgestellt wird. So konnten im Juni 2021 bereits rund 6300 Beschäftigte mobil arbeiten. Die Stadt hat es geschafft, innerhalb von anderthalb Jahren die Quote für mobiles Arbeiten von rund zwei Prozent auf über 50 Prozent zu erhöhen.

### **Erfahrung/Ergebnisse**

Mobiles Arbeiten sollte ab 2020 als neue Arbeitsform bei der Landeshauptstadt Stuttgart im zunächst kleinen Rahmen erprobt werden. Das ursprüngliche Ziel dabei war, eine bessere Personalbindung durch eine weitere Flexibilisierung des Arbeitsorts und eine bessere Vereinbarkeit von beruflichen und privaten Belangen zu erreichen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Umsetzung jedoch erheblich beschleunigt. Statt eines Pilotprojektes erfolgte der stadtweite Roll-out des mobilen Arbeitens. Eine Online-Befragung der Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte zu den Erfahrungen mit mobilem Arbeiten während des pandemiebedingten Lockdowns im Sommer

2020 hat wertvolle Ergebnisse zum weiteren Ausbau des mobilen Arbeitens geliefert.<sup>48</sup> Zudem zeigte sich, dass der Wunsch, mobil zu arbeiten, bei den Mitarbeitenden sehr groß ist. Die Landeshauptstadt Stuttgart wird deshalb mobiles Arbeiten dauerhaft als zusätzliches Angebot für ihre Mitarbeitenden einführen, um damit die bestehenden Arbeitsformen im Büro und in Telearbeit sinnvoll zu ergänzen. Eine Dienstvereinbarung mit dem Gesamtpersonalrat, die den Rahmen für mobiles Arbeiten auch außerhalb einer Pandemie-Situation regelt, steht kurz vor dem Abschluss. Zudem gilt es, die Grundlagen für digitales Arbeiten weiter auszubauen, hierzu gehört eine eAkte, die technisch auf einem Dokumentenmanagementsystem (DMS) basiert. Entsprechende Pilotprojekte sind bereits in Umsetzung, ein stadtweiter Roll-out in Vorbereitung.

### **Referat/Amt/Eigenbetrieb**

Haupt- und Personalamt im Referat Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht

### **Weiterführende Literatur / Links**

[www.stuttgart.de/digitalmoves](http://www.stuttgart.de/digitalmoves)